



Aus der Redaktionsstube

Noch ein paar wenige Stunden, dann ist das Jahr 2014 um. Am Ende eines Jahres blickt man gerne zurück und schaut, was man erlebt, was man getan, was man erreicht hat. Im Grunde hat sich nichts geändert und wird sich auch nichts ändern. Man stellt einfach fest, dass man um ein Jahr älter geworden ist. Was hat uns denn das Jahr tatsächlich gebracht? Positive Ereignisse werden immer wieder von negativen Dingen überschattet. Eben wie eine Berg- und Talfahrt. Die guten Vorsätze für das neue Jahr werden im Alltag verschwinden und sind schnell aus unserem Blickfeld verschwunden.

Nicht vergessen dürfen wir die Pflege unserer Freundschaft mit Mitturnerinnen und Mitturner. Nur so werden wir Friede und Freude im Alltag finden. Neue Menschen traten und treten in unser Leben. Es gab Streit, es gab Versöhnung. Neue Richtungen wurden eingeschlagen, alte Pfade wurden verlassen. Wir möchten mit Mut in die Zukunft, in ein neues Jahr schreiten. Wir wissen aber ganz genau, dass uns auch im 2015 wieder eine Berg- und Talfahrt der Gefühle bevor steht. Wir müssen aber auch im neuen Jahr ernsthaft die Probleme bearbeiten, die Freundschaft stärken, Familie und Mitmenschen schätzen und sie in unser Leben einschliessen. So werden wir, ich hoffe es jedenfalls, im Alltag Friede und Freude finden.

Ich wünsche einen ganz tollen Jahresanfang und wünsche allen Leserinnen und Leser der Turnzeitung «aktiv» viel Glück und viel Spass in der Turnerfamilie.

Werner Hofstetter

Redaktor der Turnzeitung «aktiv»



Ausflug hoch zu Esel – Aktiv Sport



Eusi Chlinste – Kinderturnen



Sommer bis Winter 2014 – GETU



Schnitzeljagt – Jugend Sport



75 Jahre – Sport Fit Frauen



Wanderung – Männerriege



Jubiläumsreise – Sport Fit Frauen



Sommer bis Winter 2014 – GETU

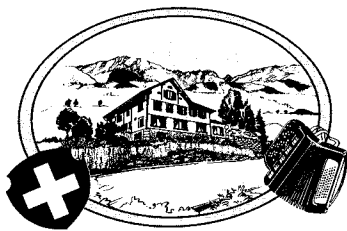


Schnitzeljagt – Jugend Sport



Der Samichlaus – Jugend Sport

Frohe Aussicht Uznach



- Eigene Hausmetzger
- Günstiges Speiseangebot
- Gartengrill mit Salatbuffet
- Grosser Parkplatz
- Kinderspielparkplatz
- Restaurant bis 60 Sitzplätze
- Arvenstube bis 45 Sitzplätze
- Wintergarten 130 Sitzplätze

Familie Martin und Anni Kessler-Rutz
8730 Uznach · Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch · frohe.aussicht@bluewin.ch

Eisenbahnstrasse 27
Tel. 055 285 85 20
www.handwerker-center.ch

handwerker
center
Josef Giger AG · Uznach

haushalt
fachgeschäft
Josef Giger AG
Küche · Tisch · Geschenke
Uznach Städtchen 9+11

www.haushaltfachgeschäft.ch


Gry nau Garage

Ihr Partner für
Peugeot und Ford
im Linthgebiet

 
Müller Gry nau-Garage AG
Gry naustrasse 21
8730 Uznach
Tel. 055 285 20 10
www.gry naugarage.ch

Bücher auch online



BücherKÖHLER
www.koehler.ch

Zürcherstrasse 2a—8730 Uznach
Tel. 055 280 51 51—Fax 055 280 51 50

Jahresrückblick

Stimme aus der Wüste

Sonntag 23.11.2014 um 23.30 Uhr.

Ich sehe das Erinnerungsmail von Werner zum diesjährigen, letzten Redaktionsschluss vom «aktiv». Ich weiss was das für mich bedeutet: Ich muss mir bald Gedanken über die Weihnachtsgeschenke machen. Doch ist dies eine andere Baustelle. Kommen noch zuerst die Berichte für das Aktiv.

Jahresrückblick... was von den vielen nennenswerten Momenten soll man doch da nehmen? Digitale Agenda hervorgehoben und nach TVU Filtern. Die zahlreichen Sitzungen entfernen und alle Erinnerungen raus löschen. Summa summarum bleiben noch 21 Anlässe. Für mich ist dies, neben den Trainings und den sonstigen geselligen Stunden mit Turnkameraden, weitere 21 gute Gründe, was mir im TV gut tut. Werden diese Anlässe jedoch nicht von alleine Organisiert. Da kommen Zahlreiche OK-Mitglieder, Helfer und Gute Seelen zum Zug. Über das ganze Jahr weg wurden so unzählige Stunden Ehrenamtlich für den TV Uznach investiert. Ohne den Einsatz jedes Einzelnen könnten die Turnstunden, Anlässe, Ausflüge usw. nicht so solide durchgeführt werden.

Ich möchte meinen Dank an alle Riegenpräsidenten und Präsidentinnen, Leiterinnen und Leiter, für ihren unermüdlichen Einsatz richten. Unseren fleissigen Kollegen in den Vorständen und allen Funktionären. Unseren Gönnern, Sponsoren und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung. Und all jenen die sich in irgendeiner weise für den Turnverein einsetzen.

Für das kommende Jahr dürfen wir uns alle freuen. Es warten viele Anlässe auf uns. Es wird an Meisterschaften gekämpft. An Wettkämpfen teilgenommen, und vieles mehr. Einen Anlass möchte ich jedoch besonders hervorheben. Und zwar organisiert der TV im 2015 den Regionalen Jugitag «See Gaster Cup 2015». Ein Anlass welcher wir das letzte Mal im 2008 organisieren durften. Das OK ist bereits am werkeln und die Ideen nehmen gestalt an. Wir werden für diesen Anlass viele Helfer und Unterstützer brauchen. Aber ich bin der Überzeugung, dass diese in unseren Reihen zu finden kein Problem darstellen wird.

Ich wünsche allen Turnenden, Turnerfreunden und all jenen, die den TV Uznach unterstützen, viel Vorfreude auf das kommende Vereinsjahr, einen tollen Winter mit viel Schnee und Spass. Einen guten Start im neuen Jahr und weiterhin viel Freude im und mit dem Turnverein Uznach.

Euer Präsident aus dem Appenzellerland

Mathe Kessler

Ausflug hoch zu Esel

«So, jetzt dörfeter d'Esel fasse und denn goht's los!», erklärte uns Kari Küng an jenem Freitagabend, den 19. September.

Es war der Abend, an dem unser diesjähriger Ausflug der Aktivriege stattfand. 13 Mitglieder unserer Truppe trafen so mit guter Laune um 18.00 Uhr auf dem Hof von Ursula und Kari Küng in Benken ein.

Von dort aus starteten wir unsere Esel-Trekkingtour. Mit Hilfe von Kari und Ursi stiegen wir auf die Esel und zogen im Schrittempo los, dem Benkner Büchel entlang. «Min Esel mag glaub nöd so recht!», schmunzle eines unserer Mitglieder, das mit Trudi, dem ältesten Esel, unterwegs war. Es gab allgemein immer etwas zu lachen auf unserer Strecke. Es war nämlich schon etwas besonderes, mit den Eseln in die Abendsonne zu reiten.

Nach einer Weile kamen wir zur Grillstelle. «Abstiege und d'Esel guet abinde!», ertönte es von Seite Karis. Wir nahmen Platz auf den Steinbänken und schauten Kari, unserem Eselvater, zu, wie er Feuer ohne Zündhölzer machte. Er verwendete dazu Feuerstahl und Wolle. Nach ein bisschen üben unsererseits klappte dies dann bei den einen oder anderen auch.

Anschliessend brien wir unsere mitgebrachten Grilladen und nahmen bei angenehmen Temperaturen in freier Natur unser Nachtessen ein. Die Esel bekamen davon etwas Brot ab und waren somit auch gestärkt zur Rückreise. Es war bereits dunkel, als wir diese antraten. «Diesen Ausflug nehmen wir fix in unser Jahresprogramm auf!», meinte ein Aktivriegler, als wir wieder auf dem Eselhof ankamen.

Es schien, als hätte den Ausflug allen menschlichen und tierischen beteiligten Spass gemacht und wir verabschiedeten uns, jetzt mit noch besserer Laune, voneinander.

ASEL



xeiro®

blachenprinz.ch
Plakatdiscount.ch

hanfteilstrasse 2 · 8716 schmerikon

HOFSTETTER
uznach gmbh  umzüge · transporte

- Umzüge
- Transporte
- Möbelaufzüge
- Verpackungen
- Einlagerungen
- Entsorgungen

Sägestrasse 5 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 13 18 • Fax 055 280 65 26
info@hofstetter-uznach-gmbh.ch
www.hofstetter-uznach-gmbh.ch

PIZZERIA · RISTORANTE

Luna

Pizzeria Luna · Zürcherstr. 25 (Zentrum Frohsinn) · 8730 Uznach · Tel. 055 280 53 54

IMMER FÜR SIE DA

ENERGIE
PLANUNG
INSTALLATIONEN
KUNDENCENTER

EWU

Elektrizitätswerk Uznach AG · Städtchen 21 · 8730 Uznach
T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84 · info@ewu.ch · www.ewu.ch

Wanderung – 30./31. August 2014

Das letzte Wochenende im August ist für die Turner im Jahreskalender «Ausflug» angekreuzt. Dieses Jahr war eine Wanderung in der Innerschweiz im Vereinsprogramm angesagt.

Zwanzig Männerriegler trafen pünktlich am Bahnhof Uznach ein. Wie vom Reisedienst verlangt, wollte Hugo die Fahrscheine eine Viertelstunde vor Reisestart am Schalter abholen. Abfahrt des Voralpenexpress in Uznach um 07.45 Uhr – Schalteröffnung jedoch am Samstag erst um 08.00 Uhr! Schwarz fuhren wir deshalb bis nach Einsiedeln, wo dann dank einigen Telefonaten des gutgelaunten Zugführers die Reisebillete am Schalter bezogen werden konnten.

Die Sonne hielt sich hinter dicken Regenwolken versteckt. Wohl deshalb hatten sich die Verantwortlichen der Hoch-Ybrig-Bahnen entschlossen, den Lift auf den Spyrstock und das Bergrestaurant nicht in Betrieb zu nehmen. Immerhin war der Sessellift Sternen in Betrieb, so dass wir bequem das gediegene Restaurant Sternen erreichten. Otto spendete aus Anlass seines Geburtstages den Morgenkaffee: herzlichen Dank!



Über den «Wildä Maa» und südlich am Spyrstock vorbei ging's Richtung Ibergeregge. Rutschig und dreckig präsentierte sich nach dem starken nächtlichen Gewitter der Wanderweg und fast jeder zog hie und da einen Schuh voll heraus und sah sich bereits auf dem abendlichen ID-Platz beim Dreck von den Sohlen kratzen. Nach knapp zwei Stunden stärkten wir uns wetterbedingt im Restaurant Ibergeregge statt wie geplant beim Picnic im Felde. Den Kaffeehalt eine Stunde nach Weitemarsch wurde uns vor der Skihütte Holzegg auf der Aussichtsterrasse serviert. Die Aussicht konnte nur sporadisch erahnt werden, wenn sich die Wolkendecke kurz lichtete und uns zeigte, wie es sein könnte. Gleichzeitig trafen auch die ersten Bergläufer von Rickenbach her nach rund 35 Minuten nach dem Start im Tal unten im Skihaus ein. Unser Etappen-



Garage Geb. Markaj GmbH

Zürcherstrasse 81 · 8730 Uznach · Tel. 055 284 26 46
www.garage-markaj.ch · info@garage-markaj.ch



Unsere Garage ist topmodern eingerichtet und bietet Ihnen folgende Leistungen:

- Servicearbeiten an allen Marken + Modellen
- Reparaturen an Motoren und Fahrgestellen
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen

- Klimaservice
- Carrosserie
- modernstes Spritzwerk
- Autotuning
- Lieferwagen



Zürcherstrasse 81
8730 Uznach
Tel. 055 284 26 46

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unser
Autowaschcenter
ist 365 Tage im Jahr
für Sie offen.

Von 06:00 - 24:00



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG W. Rüegg AG
KALTBRUNN Uznacherstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 33 33
WERTE MIT HOLZ www.ruegg-kaltbrunn.ch

Take-away Party-Service
JUD
Metzgerei
Uznach

Zürcherstrasse 53 · Tel. 055 280 22 10



ziel, die Holzegg, war in Sichtweite. Nachdem das Massenlager und die Zimmer bezogen waren, entschieden sich einige Unentwegte, trotz des bis zur Hälfte in den Wolken liegenden grossen Mythen, diesen zu besteigen. Die Wirtin meinte, es sei besser heute aufzusteigen da es morgen regnen würde. Sie sollte recht behalten, mindestens teilweise. Die schöne Aussicht musste dann eben auf den Ansichtskarten bestaunt werden, da es nicht aufklarte. Nach dem feinen Nachtessen wurde praktisch an allen Tischen gejasst, bis sich die Teppiche bogen. Nicht alle im Massenlager haben gut geschlafen. Das Lager konnte nicht belüftet werden, da die Fenster und Läden zugengelgt waren und die unruhigen Galtlig die halbe Nacht mit ihren Glocken bimmelten und einige Schnarcher diesem Geläute nicht viel hinten nachstanden.

Ungeachtet dessen trafen sich alle hungrig am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Ausgiebig wurde gegessen und genossen, um so mehr, da es draussen leicht nieselte. Doch zum vorgesehenen Aufbruch klarte es etwas auf. Ein Teil startete auf den immer noch in den Wolken schlafenden Mythen, während die restlichen Männerriegler sich Richtung Osten zur Rothenfluh aufmachten. Dort wird zur Zeit eine neue Seilbahn mit Bergrestaurant gebaut. Nach knapp einer Stunde erreichten wir das, bei schönem Wetter eine fantastische Aussicht bietende Restaurant am Südhang.



Auf verschiedenen Routen erreichten wir dann im Laufe des Nachmittags die Talsohle von Brunni, knapp bevor es so richtig zu Schütten begann. Pünktlich brachte uns das Postauto nach Einsiedeln. In der Walhalla waren die Tische weiss gedeckt und ein leckerer Fitnesssteller stillte den Hunger. Wegen dem strömenden Regen liessen wir den Besuch der Chilbi aus und verbrachten die Zeit bis zur Weiterreise mit einem sonntäglichen Jass. Gesamthaft gesehen hatten wir grosses Wetterglück und niemand hatte einen Sonnenbrand eingefangen. Zufrieden, teilweise etwas müde, trafen wir am frühen Sonntagabend in Uznach ein. An die mehrheitlich feuchten Wochenende in diesem regenreichen Sommer haben sich ja alle schon gewöhnt. Nun hoffen wir einfach, dass wir nächstes Jahr, wenn Ende August die Städtereise im Programm steht, die Sonne etwas mehr scheinen wird.

HGEB

Kommende Anlässe

Der Vorstand hat für das kommende Vereinsjahr folgende Anlässe im ersten Halbjahr geplant, die jedoch noch an der kommenden Hauptversammlung von den Mitgliedern genehmigt werden müssen:

18. Januar, Guggerumzug

Wie letztes Jahr helfen wir wiederum der Guggenmusik beim Plakettenverkauf auf dem Rössliplatz. Einsatz ca. 12.30 bis 15.00 Uhr. Interessierte Helfer melden sich bitte baldmöglichst bei Otto Brändli.

6. Februar, Hauptversammlung

Traditionsgemäss findet die 87. Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Stammlokal Gasthaus Krone, Uznach statt.

7. März, Faustball- und Volleyballturnier DT Haslen Uznach

Da es je länger je schwieriger wird, dass sich genügend Mannschaften zum Faustball-Wettkampf anmelden, versuchen wir ein Turnier mit Faustball und Volleyball in der Halle zu organisieren. In der kleinen Festwirtschaft werden Spieler und Zuschauer ab Mittag verwöhnt.

9. Mai, Maimarkt

Am Maimarkt betreuen wir wiederum zusammen mit der Aktivriege und den Sport Fit Frauen den Marktstand.

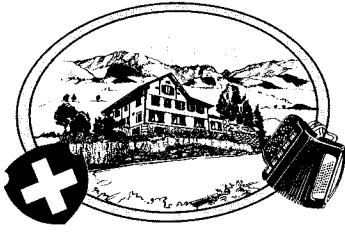
30. Mai, Sport Fit Tag in Rebstein

10. Kantonaler Sportfittag im Rheintal. Wir werden wiederum mit ein paar Frauen am 3-Spieltturnier teilnehmen.

13. Mai, Boccia-Abend in Schmerikon

Traditionsgemäss fahren wir mit den Velos nach Schmerikon, geniessen die feine Penne und den Merlot und spielen Boccia.

Frohe Aussicht Uznach



- Eigene Hausmetzg
- Günstiges Speiseangebot
- Gartengrill mit Salatbuffet
- Grosser Parkplatz
- Kinderspielparkplatz
- Restaurant bis 60 Sitzplätze
- Arvenstube bis 45 Sitzplätze
- Wintergarten 130 Sitzplätze

Familie Martin und Anni Kessler-Rutz
8730 Uznach · Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch · frohe.aussicht@bluewin.ch

Eisenbahnstrasse 27
Tel. 055 285 85 20
www.handwerker-center.ch

handwerker
center
Josef Giger AG · Uznach

haushalt
fachgeschäft
Josef Giger AG
Küche · Tisch · Geschenke
Uznach Städtchen 9+11

www.haushaltfachgeschäft.ch


Grynau Garage

Ihr Partner für
Peugeot und Ford
im Linthgebiet



Müller Grynau-Garage AG
Grynaustrasse 21
8730 Uznach
Tel. 055 285 20 10
www.grynaugarage.ch

Bücher auch online



BücherKÖHLER
www.koehler.ch

Zürcherstrasse 2a—8730 Uznach
Tel. 055 280 51 51—Fax 055 280 51 50

Männerriege / Sport Fit Frauen

Gemeinsamer Chlausabend

Alle zwei Jahre organisieren und gestalten die Sport Fit Frauen und Männerriege den Chlausabend gemeinsam. Dieses Jahr trafen sich zahlreiche Mitglieder der beiden Vereine am 28. November vor dem Linthpark und nahmen sogleich einen nächtlichen Spaziergang nach Schmerikon unter die Füsse. Das romantische Fackellicht begleitete uns auf dem Weg. Im Föhrenwäldli erwartete uns ein feiner Apéro mit Glühwein und Glühmost. Dazu übten wir schon einmal ein Samichlaus-Lied, nur für alle Fälle. Nach der heissen Stärkung ging es gemütlich in Richtung Bocciahalle. Dort genossen wir ein leckeres, italienischen Abendessen. Kaum hatten wir ausgeessen, polterte es plötzlich an der Türe. Endlich fand der Samichlaus mal wieder den Weg zu den TurnerInnen. Gut, dass wir beim Apéro schon mal zur Sicherheit ein passendes Lied geübt hatten. Dieses sangen wir sehr gerne für die unerwarteten Besucher. Der Samichlaus brachte viel Lob und Dank für alle Helferinnen und Helfer der beiden Vereine mit. Besonders bedankte er sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit während dem ganzen Jahr. Auch die fleissigen DessertbäckerInnen wurden mit Applaus gelobt. Mit einer spannenden Nikolausgeschichte und ein paar vorgetragenen Sprüchlein kam richtig Adventsstimmung auf. Die tollen Gedichte belohnte der Schmutzli mit einer Tirngel-Medaille. Nach diesem unerwarteten Besuch gingen der Chlaus und sein Gehilfe wieder ihres Weges in den nächtlichen Wald. Mit vielen delikaten Dessertspezialitäten beendeten wir den winterlichen Anlass, die einen früher, andere später.

SSCH



Kinderturnen

Eusi Chlinste



«Mir stönd alli Hand in Hand, hebet zäme wienes Band. Mir chönd gross si oder chlii, aber keine söll alleige sii!» rufen 20 Kinderstimmen jedesmal zu Beginn der Turnstunde. Dann geht es los mit springen, klettern, rutschen, schaukeln und spielen! Unsere neuen Leiterinnen, Sabine Schwyter und Susanne Bischof haben sich hervorragend in den Kitu-Alltag eingelebt und denken sich mit den den 2 bisherigen Leiterinnen, Tina Bamert und Jolanda Bischof, jede Woche Spannendes und Lehrreiches zu einem Turnthema aus. Wie krabbelt die Spinne, wie hüpfet der Frosch, wie rennt der Tiger und wie klettert der Affe? Wir finden es zusammen heraus! Wer traut sich, unter dem schwingenden Tau durchzurennen und wer kann schon richtig Seil hüpfen? Wer hat Angst vor dem schwarzen Mann und wer ist der schnellste Fänger beim Törlifangis? Wer kann auf Töpflstelzen gehen und wer räumt beim Büchschenschiessen ab? Am Ende der Stunde wissen wir es und haben alles mit viel Mut und Ausdauer - mit oder ohne Hilfe der Leiterinnen - ausprobiert. Und ein wenig stolz dürfen die Kleinen schon sein, wenn der Purzelbaum prächtig gelungen ist. «Eusi Stund isch ume, drum gänd mir üs jetzt d'Hand. Mir wünsched en guete Heiwäg und säged Tschüss mitenand!»

JBISCH



Gegen Abgabe oder Vorlage dieses Inserats erhalten Sie beim nächsten Einkauf

20% Rabatt

auf Ihren Sportschuh*

(*gültig auf Lauf-, Walking- und Hallenschuhe; bei Barzahlung, mit Maestro- oder Postcard)



INTERSPORT
kuster
SPORT

St. Gallerstrasse 72 CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73 www.kustersport.ch
...über 30 Parkplätze gratis

Der Maler in Ihrer Nähe



Malerarbeiten für Alt- und Neubauten, Innenräume, Treppenhäuser, Fassaden

zuverlässig, sauber, termingerecht und trotzdem günstig

Walter Müller · Gerbistrasse 6 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 46 03 · Natel 079 222 86 21 · walterm@gmx.ch



Architekten für Neubauten

Umbauten Renovationen

Schwarzenbach

dipl. Architekten ETH/SIA AG
8730 Uznach 055 280 18 72
www.schwarzenbach-ag.ch

SELM
HEIZSYSTEME AG

**Uznach
Kaltbrunn
Jona**

www.selm-ag.ch

**Sanitäre
Installationen
Umbauten**
**FRETZ
SÖHNE AG**
Uznach • Gommiswald
Tel. 055 280 28 86
www.fretz-soehne-ag.ch

Jubiläumsreise an den Bielersee



Zum 75. Jubiläum der Sport-Fit-Frauen Uznach wurde heuer eine gemeinsame Reise aller Turnerinnen geplant und durchgeführt. Am Samstag, dem 30. August 2014 haben sich 41 Turnerinnen beim Bahnhof besammelt. Nach der Begrüssung durch die Organisatorinnen Lisbeth Ehrensperger und Trudy Näf folgte ein Appell «nach alter Sitte». Irgendwie stimmte die besammelte Anzahl Damen nicht mit der Anmeldeleiste überein. Ach ja, eine Person sollte doch erst in Biel dazu stossen... und genau dorthin führte die Reise. Zum Erstaunen aller durften die Damen ab Zürich im reservierten Erstklasswagen platznehmen. Schon bald fragte ein Kellner, ob noch ein Wunsch offen wäre. Zu einem Kaffee wurde natürlich nicht nein gesagt. In Biel erwartete die letzte Turnerin die fröhliche Schar. Nun war die Gruppe vollständig und es konnte so richtig losgehen. Dank dem Organisationstalent der Reiseleiterinnen klappte alles wie am Schnürchen. Der Weg führte über den Schiffsteg und es wurde auf dem Deck Platz genommen. Die ersten Sonnenstrahlen lachten vom Himmel. Jetzt hiess es endlich die verstaubten Sonnenbrillen aufsetzen und die letztjährigen Sonnencremeresten einstreichen. Die Schiffsfahrt und die fantastische Rebenlandschaft von Twann-Ligerz wurden von allen Teilnehmerinnen bei strahlend blauem Himmel sehr genossen.

In Twann teilten sich die Turnerinnen in zwei Gruppen auf: Die einen durchwanderten die Twannbachschlucht und die anderen besuchten die Petersinsel.

Die erste Gruppe genoss zur Stärkung vor der Wanderung noch Kaffee und Gipfeli an der Sonne. Zum Schluchteingang führte eine romantische Treppe hoch. Beim Blick zurück bot sich eine bezaubernde Sicht auf den schillernden Bielersee. Beim Einstieg in die Schlucht wechselte das Bild abrupt. Meterhohe Felswände türmten sich links und rechts des Baches in die Höhe. Über grössere und kleinere Wasserfälle stürzte das Wasser tosend in die Tiefe. Dazwischen

durchquerte es Wasserrutschen, beschleunigte sich rasant und schoss unter lautem Getöse in einen kleinen See. Der Wanderweg führte die Turnerinnen von einer spektakulären Passage zur nächsten. Oben in Les Moulin angekommen befand sich die romantische Glasbläserei Zünd, wo man einzigartigen, von Hand gestalteten Glasschmuck und viele andere kreative Dinge besichtigen und kaufen konnte. Dies war wahrlich ein Atelier der besonderen Art.

Die zweite Gruppe ging gleichzeitig ausgiebig auf Entdeckungsreise auf der Petersinsel. Der Inselname geht auf den Apostel Petrus zurück. Er ist Hauptpatron der ansässigen Mönche, welche im Mittelalter in der Umgebung wohnten. Heute befinden sich ein historisches Hotel und Kloster auf der Insel. Nach einem kurzen Fussmarsch folgte auch für diese Frauen die verdiente Kaffeepause in einer gemütlichen Gastwirtschaft. Bei einem feinen Gläschen Wein verbrachten auch sie einen tollen Morgen mit viel Gemütlichkeit. Dank dem tollen Wetter haben noch lachende Kinder im Bielersee gebadet. Auf der Insel konnten sogar spezielle Geissen mit hängenden Ohren, sogenannte «Burenziegen», bewundert werden. Mit dem Schiff ging es weiter nach Ligerz und anschliessend mit der Standseilbahn hoch nach Prêles.

Der Zeitplan passte perfekt. In der Auberge de l'ours trafen sich wieder alle Turnerinnen zum gemeinsamen Mittagessen. Einmal mehr wurde das herrliche Spätsommerwetter mit allen Sinnen genossen, bevor der Weg in Richtung Heimat eingeschlagen wurde. Das Sommergefühl wurde durch eine Glacé am Bahnhofskiosk noch vervollständigt. Im Zug nach Hause wurde es wiederum so richtig lustig.

Nochmals sehr herzlichen Dank an Trudy Näf und Lisbeth Ehrensperger für die Organisation dieser tollen und eindrücklichen Jubiläumsreise.

PRBO

75 Jahre Sport Fit Frauen Uznach

*Frisch, Fromm, Froh und Frei
gilt auch heute noch für die Turnerei*

*Nichts übertreiben
aber mit Turnen gesund bleiben*

*Denk daran, dass Muskelkraft
auch für die Seele etwas schafft*

*Beides muss zusammen klingen
wenn zum aller Wohl soll bringen*

Als die Frauen- und Töchterriege im März 1939 gegründet wurde, war das Turnen und die körperliche Ertüchtigung eher eine Männerdomäne. Doch einige aufgeschlossene Frauen drängten den damaligen Präsidenten des Stammvereins Paul Blöchlinger der Neugründung zuzustimmen. Kaum angefangen brach der 2. Weltkrieg aus. Anstelle von Turnstunden galt es, bei der Anbauschlacht mitzuarbeiten. Überall fehlte die starke Hand des Gatten. So überbrückten sie die Zeit mit gemeinsamen Strick- und Flickarbeiten. 1940 raufte sich die Frauen zusammen und organisierten eine wöchentliche Turnstunde. Aber schon kam der nächste Stein ins Rollen.

Verlangt wurde von den Frauen einen sittlichen Lebenswandel. Bei den Turnstunden wurden keine Männer geduldet. Die Turnkleidung wurde vom Pfarramt bestimmt, damit die Schamgefühle nicht verletzt wurden. Der Mütterverein verlangte Distanz zu nehmen von öffentlichen Auftritten. Die Schulbehörde verlangte, dass die Vorhänge in der Turnhalle dicht gezogen werden, damit keine «Lüstlinge» Einsicht erhalten. Schlussendlich waren es die eigenen Ehemänner, die glaubten, eine Frau gehöre an den Herd und halte sich mit Hausarbeiten fit.

Über die Jahre hinweg hat sich die Frauenabteilung im TVU weiter entwickelt und der Zeit immer neu angepasst. So ist es kaum verwunderlich, dass heute die Sport Fit Frauen eine der grössten Abteilung im Gesamtturnverein ist. Die Riege wäre heute nicht so modern und erfolgreich, wenn es diese aktiven Frauen nicht gäbe. Zur 75 jährigen Riege gehören aufgestellte Frauen, die sich jeden Donnerstagabend zum Fitness treffen. Die gesellige Kameradschaft wird gepflegt bei Wanderungen, Grillplausch, Klausabend und in fröhlicher Runde. Eine kleine Gruppe nimmt an Wettkämpfen und Spieltage teil. Fitness, Spass und Spiel werden grossgeschrieben. Die Turnstunden beinhalten Themen wie Nonstop-Fit, Pilates, Airex Airobic, Antara, Stretching, Flow Tonic oder Step.

Zu einer Jubiläumsfeier gehört traditionell ein Rückblick in die Anfänge. Dieser fehlte am Jubiläumsabend, ganz bewusst. Das Abendprogramm in der Turnhalle Haslen war ausgefüllt mit Sport. Während einer Stunde zeigten Turnerinnen und einige wenige Männer was in der wöchentlichen Turnstunde abverlangt wird. Brigitte Hofstetter, Judith Müller und Brigitte Weber verlangten von den Turnstundenbesuchern Airex, Step, Flower Tonic und Overball, moderne Sportarten und Bewegungsformen mit «historischen Elementen».

Vreni Oberholzer, die initiativste und umtriebige Präsidentin im Linthgebiet begrüsst die vielen Gäste, ehemalige Turnerinnen, Leiterinnen und Präsidentinnen und lud sie zu einem Umtrunk ein. Mathe Kessler, Präsident des Gesamtverein, Gemeinderätin Rita Hüppi und Werner Hofstetter, Ehrenpräsident des Kreisturnverband Toggenburg und langjähriger Präsident des TVU fanden anerkennende Worte. Ein Abend ohne langen Reden! Sport war ja das Motto. So wurden Sportvereine im Linthgebiet zu einem Plauschturnier eingeladen. 21 Mannschaften kämpften in Indiacca, Speckbrett- und Prellball. Nach der Rangverkündigung wurde ausgiebig das Jubiläum gefeiert. Dazu trug der Alleinunterhalter Roman Duschen bei. Die Männerriege offerierte den Frauen einen Dessert und die Männerriege Kaltbrunn lud die Riege zu einer Turnstunde nach Kaltbrunn ein, natürlich mit anschließendem Höck.

Dass doch noch etwas Nostalgie zu finden war, trafen sich ehemalige Riegenmitglieder, Präsidentinnen und Leiterinnen im Altersheim Städtli. Blanca Schmid durfte 30 Turnerinnen begrüßen. Einmal hier, einmal dort ging eine «Lachsalve» ab. Warum wohl? Die Erinnerungen an Turnerabende, an Turnfeste, Skitag usw. wurden mit Fotos dokumentiert. Ja das unbeliebte blaue Turnröckli und die passenden Höschen mit gutem Gummizug machte doch immer wieder die Runde.

Die damalige Frauen- und Damenriege hat in den zurückgelegten Jahren sicher nicht nur gute Zeiten erlebt. Es hat aber immer wieder Menschen gegeben, die sich der Riege und seinem Ziel verbunden fühlten, die den Verein unterstützten.

Den Sport Fit Frauen Uznach wünschte man gerne toi, toi und weiterhin viel Power und Ausdauer für die nächsten 25 Jahre.

HOWER



So schön.....

Das 75. Jubiläumsjahr der Sport Fit Frauen neigt sich zu Ende – ein Jahr mit tausend schönen Eindrücken und vielen lieben Begegnungen. Verlass war auf alle, sogar auf die anderen Riegen des TV Uznach und die Nachbarsvereine. Seit damals bewachen turnbegeisterte Frauen das entfachte und immer noch brennende Feuer gegen alle Widrigkeiten. Das ist nicht immer einfach, und es braucht ein gutes Team, um aufzupassen, dass es nicht erstickt. Vor allem genug und gute Leiterinnen zu finden war und ist ein grosses Problem.

Aber auch die Feuerwache wird manchmal etwas müde. Darum ist es toll, wenn viele Mitglieder bei der Wache mit-helfen. Und bei uns klappt das bis jetzt wunderbar. Wir dürfen also glücklich auf unsere 75 Jahre zurückschauen. Ich bin dankbar, dass ich als Präsidentin den Verein durch ein solch tolles Jahr begleiten durfte. Allen, die das ermöglichen, ob mit vielfältiger Hilfe oder einfach durch das Dasein, danke ich von Herzen.

Soll das Licht des Feuers, welches uns durchs Jubiläumsjahr begleitete, noch lange in uns brennen und auch nächstes Jahr viel Wärme und damit Hoffnung und Zuversicht geben.

VOB





Offizielle Vertretung
für VW, AUDI und VW Nutzfahrzeuge
Servicestützpunkt SKODA

Benknerstrasse 20
8730 Uznach
Tel. 055/ 285 20 80
www.cghb.ch



**10 FACHGESCHÄFTE,
300 GRATIS-PARKPLÄTZE
UND EIN RESTAURANT.
UZNACH.**



Blumen
für jeden
Anlass

Fleurop
Hauslieferdienst

Richard Rogger

Städtchen 22 · Uznach · Tel. 055 280 23 22 · Fax 055 290 18 69
www.blumen-rogger.ch

Ski & Snowboard-Center
Wald Tel. 055 246 66 60
Miet- und Service-Center
Neuhaus Tel. 055 282 22 22

Neu & Einmalig
Kindersystem: Skis und Snow-
boards jährlich kostenlos in die
richtige Länge umtauschen

Ski und Snowboardcenter Wald/Neuhaus



Meine erste Goldreserve.

Meine erste Bank.

Bahnhofstrasse 4, 8730 Uznach
Telefon 055 285 93 41, sgkb.ch



GETU

Sommer bis Winter 2014

In dieser Zeit ist bei uns in der Geräteriege eine ganze Menge gelaufen und wir durften einiges erleben. Wir mussten uns leider von Sandra Rüttsche verabschieden, durften dafür Edith Sprecher willkommen heissen, unser Badeplausch fiel schlussendlich nach den Sommerferien definitiv ins Wasser und wir konnten mit Shana Speck und Roja Hüppi jubeln. Nun aber alles der Reihe nach: Nach einigen Jahren aktiver Mithilfe als Leiterin verlässt uns Sandra Rüttsche. Am Abend ihrer letzten offiziellen Turnstunde wurde sie in der Halle von sämtlichen Mädchen und Buben, von Vreni Oberholzer und Manuela Sutter natürlich gebührend verabschiedet. Sandra wird aber weiterhin für unsern Verein die Kasse führen und somit können wir sie trotzdem immer noch ab und zu in der Halle begrüßen, was uns natürlich sehr freut. Ein herzliches Dankeschön Sandra, für deine Mithilfe und Unterstützung während dieser Zeit.



Schon bald darauf durften wir Edith Sprecher, welche aus der französischen Schweiz kommend, jetzt aber in Rapperswil-Jona wohnt, in der Turnhalle begrüßen. Wir freuen uns, dass wir mit Edith eine neue tolle Leiterin gefunden haben. Sie bringt schon eine Menge Wissen mit, da sie auch schon früher eine Geräteturnriege geleitet hat. Edith, die ganze Geräteturnriege möchte dich nochmals recht herzlich hier in Uznach willkommen heissen.

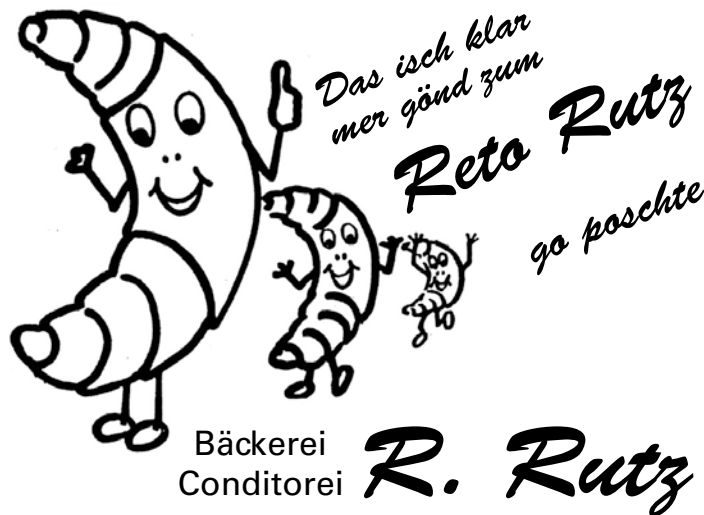
Was unser diesjährige Badeplausch betrifft, so mussten wir diesen ja schon vor den Sommerferien verschieben, wegen zu viel «Wasser vom Himmel». Mit einer grossen Portion Optimismus freuten wir uns natürlich auf ein passendes Datum nach den Sommerferien. Aber da liess uns der liebe Petrus leider auch im Stich. So wurde der von uns gewonnene Salami vom Jugitag in Schänis kurzerhand in Sandwiches «verpackt». Am Schluss der Turnstunde durfte jedes Mädchen und Bube ein Sandwich mit nach Hause nehmen. Schade für den tollen Badeplausch, aber der nächste Sommer kommt bestimmt und dann hoffentlich auch das trockenere Wetter wieder! Jubeln durften wir in diesem halben Jahr mit Shana Speck und Roja Hüppi. Diese beiden qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaften in Wettingen am 2. November 2014. Shana startete zusammen mit vier weiteren Turnerinnen in einer Gruppe für den Kanton St. Gallen und Roja begleitete die Gruppe als Ersatzturnerin. Sie wäre zum Einsatz gekommen, wenn sich eine der fünf erst genannten verletzt hätte. Unsere St.Galler-Gruppe erturnte sich an diesem Anlass den grandiosen zweiten Rang. Hierzu gratuliert natürlich die ganze Turnerfamilie!



Nach der Gruppen-Schweizermeisterschaft vertrat uns Shana Speck auch an den Schweizermeisterschaften im Geräteturnen in Utzensdorf am 16. November 2014. Hier kämpften die besten 40 Turnerinnen der Schweiz um Punkte. Shana holte sich 36,65 Punkte, was ihr den 13. Schlussrang mit Auszeichnung einbrachte. Dabei war ihre Ringübung (9,50 Punkte) die beste aller 40 Turnerinnen! Zu dieser tollen Leistung ganz herzliche Gratulation!

Als toller Anlass und Abschluss im Jahr 2014 fand am 9. November 2014 unser GETU-Brunch statt. Mehr dazu aber in einem separaten Text.

JAKE



Sonne Uznaberg · 8730 Uznach

Sonntag offen 7.30–12.00 Uhr · Tel. 055 280 21 73

Speiserestaurant Krone Uznach
Saison - Spezialitäten: Wild, Spargeln, à la carte
A. Strässle - Elmer
Städtchen, 8730 Uznach
Tel. 055 / 280 25 26 Fax 055 / 290 17 70
E-Mail krone.uznach@bluewin.ch

Reparatur-Service-Verkauf-Montage

Haushaltgeräte Waschmaschine
Wäschetrockner
Kühl- und Gefriergeräte
Geschirrspüler
Elektroherd, Steamer
alle bekannten Standartmarken



Reto Hofstetter, St. Josefstrasse 8c 8730 Uznach
055 280 51 28 079 321 31 28

Hofstetter Dienstleistungs GmbH Uznach



Restaurant Löwen

Uznacherstrasse 100, 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

info@loewen-kaltbrunn.ch

Telefon 055 283 15 93

Vreni und Andy Bachmann-Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du in Leue ii.

Heimeliges Sääl für kleinere Anlässe, grosser Saal bis 110 Personen, Kinderspielplatz, Gartenwirtschaft, gut bürgerliche Küche, grosser Parkplatz auch für Car und LKW.

NEU: Leue Chalet hinter dem Restaurant

Mich kann man mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Partys, Abschieds-Höck, Familienfeste und Versammlungen für ca. 60 Personen.

Brunch vom 9.11.2014

Am Sonntagmorgen traf sich die Geräteturnfamilie zu einem ungezwungenen Morgenessen in der Turnhalle. Jede Familie brachte etwas mit. Aus all diesen feinen Zutaten entstand ein Morgenbuffet der Superlative. Es gab einfach alles, was das Herz begehrt: vom feinen Sonntagszopf, übers Birchermüesli, Yoghurt und Quark, feinste Brotaufstriche aus Ei und Thon, frische Früchte und Süsses, Konfitüren und Honig und für die Grossen einen Sonntagskaffee. Im grösseren Teil der Doppeltturnhalle wurden diverse Geräte aufgestellt und alle anwesenden Kinder durften sich dort austoben. Als dann auch die Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti mit dem frühstücken fertig waren, zeigten uns die Kinder, was sie im vergangenen Jahr alles bei ihren Leiterinnen gelernt haben.



Die Kleinsten, die Kids, erzählten und auf turnerische Art und Weise eine selbst ausgedachte Geschichte über eine Prinzessin, welche lange Zeit immer alleine in ihrem Turm sass und doch so gerne mit andern Kindern gespielt hätte. Eines Tages kamen dann zwei Kinder vorbei, nahmen sie mit und zeigten ihr, was sich alles vor den Schlossmauern abspielte. Ein Teil der Grösseren zeigte uns dann diverse Übungen am Boden, dann ging es weiter zu einer rasanten Trampolinübung. Übers Kreuz flogen die Turnerinnen nur so durch die Luft. Am Schluss ging es an die Ringe. Schwerelos zeigten auch hier alle was sie können. Die Zuschauer verdankten all die tollen «Lufteinlagen» mit tosendem Applaus. Wie die richtigen Artisten verbeugten sich alle vor einem äusserst zufriedenen Publikum. Nun aber hiess es, alles wieder aufräumen, damit die Halle um 13.00 Uhr blitz blank an den nächsten Verein übergeben werden konnte. Eine Menge fleissiger Hände halfen mit und so war die Halle auch im Eiltempo wieder leergeräumt. Ein grosser Dank an Vreni und Manuela betreffend der Koordination und Organisation und natürlich auch an all die vielen Helfer und Helferinnen im Hintergrund. Es war ein gelungener Anlass!

JAKE

Schnitzeljagt im Burgerwald



Eine Schar von rund dreissig Kindern der Jugi und deren Leiter versammelten sich Samstagmorgen 20. September beim Feuerwehrdepot in Uznach. Aber wo ist der Organisator? Pünktlich um neun Uhr hörten wir von weitem einen Wecker. Im Briefkasten von René Rogger klingelt er und macht uns auf den ersten Hinweis aufmerksam. Die Schnitzeljagt kann beginnen. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und sind in verschiedene Richtungen in den Burgerwald aufgebrochen. Über verschiedenste Rätsel, Morsen und mit dem Kompass wurden uns die nächsten Hinweise unseres Weges mitgeteilt. Wir mussten unser ganzes Können zusammentragen und mit kreativen Ideen zu den Lösungen finden. Sogar die Leiter durften ihre grauen Zellen in Bewegung setzen. Am Mittag grillierten wir die mit gebrachten Würste und Schlangengebrote und assen dazu Picknick. Nahtlos machten wir danach weiter und der erste Posten überraschte uns mit einem Dessert. Alles zusammengepackt ging es auf einen unbekanntem, abenteuerlichen und engen Weg hinab zum Aabach runter. Witze welche am Wegrand an den Ästen hingen vermochten eine noch bessere Stimmung zu verbreiten und war der Anstoss für die Kinder selber sich mit Witzen zu übertreffen. Am Wasser angekommen fanden wir eine Flaschenpost mit der nächsten Aufgabe und Süssigkeiten. Am Bach entlang, eine unbekannte Waldtreppe hinauf. Wer weiss noch wo wir sind? Oben angekommen und dank der Aussicht wusste nun jedes Kind in welchem Teil von Uznach wir wieder sind. Gesund und müde kommen wir im Feuerwehrdepot an. Es war ein erlebnisreicher Tag und alle hatten Spass. Besten Dank an René und dem Jugileiter Team.

Chantal & Hanah



Der Samichlaus auf Besuch

Ca. 40 Kinder der Jugi besammelten sich um ca. 18.15 Uhr mit Ihren Leitern auf dem Parkplatz der Mettler Toledo um den Samichlaus zu suchen. Auf ging's dann mit Fackellicht Richtung Schmerikon ins Föhrenwäldli. René, Adrian und Andrea nahmen uns dort beim Lagerfeuer in Empfang. Natürlich wurden dort auch die hungrigen und durstigen Mäuler gestopft mit Wienerli und Bürli. Ein warmer Punsch durfte natürlich auch nicht fehlen. Bis der Samichlaus kam, verweilten die Kinder im dunklen Wäldli am warmen Feuer.



Der Samichlaus wusste einiges zu berichten was so im letzten Jahr geschehen war. Er forderte sie auch dazu auf, nächstes Jahr am See und Gaster Cup in Uznach doch teilzunehmen. Bei den Leitern bedankte er sich für die vielen Stunden die sie beim vorbereiten oder in der Turnstunde verbrachten. Als dann alle Ihre gelernten Sprüchli aufgesagt haben, belohnte sie der Samichlaus mit einem Grättibänz und Brügeli. Danach verabschiedete sich der Samichlaus samt Schmutzli's in den finsternen Wald. Die Zeit verging im Nu, ehe die zufriedenen Kinder bei der Badi Schmerikon von Ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

ASTOChantal & Hanah



Für's Büro ... 055 - 280 60 22
Gabrielli Bürotechnik GmbH
Städtchen 26 - 8730 Uznach
... wer denn sonst ?

umgezogen ins
Städtchen 20

möbel abu bernet
Wohnideen aus Uznach

Tel. 055 285 88 77

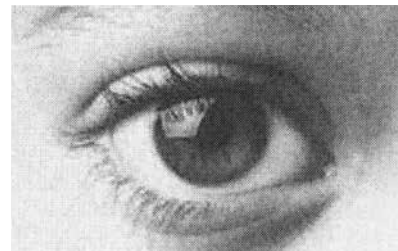
**Nimm's
in die Hand.**

youfi bietet dir mehr! Das Jugendportal mit **coolen Extras:**
Entdecke deine Welt auf
youfi.ch
Bank Linth

**Für Brillen und Kontaktlinsen
natürlich zu K&R
im Städtli 2 · Uznach**

Tel. 055 290 19 19
www.kroptik.ch

K
STÄDTLI
OPTIK
R



K
STÄDTLI
OPTIK
R

Überleben – damals und heute – und was Bew



Meine Jungs kommen jede Woche mit roten Backen und einem strahlenden Lächeln auf dem Gesicht nach Hause und erzählen mir begeistert von ihrem Turnunterricht in der Schule. Das ist wohl verbreitet eines der beliebtesten Fächer in der Schule. Auch ich freute mich anno dazumal als kleiner Wildfang auf den Turnunterricht. Da durfte man rumtoben und auch mal laut sein, sich mit anderen messen und kräftemässig bis an die Grenze gehen und am Ende der Stunde die Halle mit einem fantastischen Gefühl verlassen. Es ist bestimmt auch diese Mischung aus Sport und Spiel, die so begeistert. Sport + Spiel = Spass. Dabei ist ausgiebige Bewegung ja keine neue Erfindung.

Ich erklärte kürzlich meinem Jüngsten, einem Unterstüfler, dass ja schon die Höhlenmenschen gerannt sind, vor allem dann, wenn sie sich vor den Dinosauriern in Sicherheit bringen mussten. «Mensch Mama», stöhnte da mein junger Sohn und verdrehte die Augen: «das waren doch keine Dinos! Sondern Mammuts oder Säbelzähntiger.» Pf, dass die junge Generation auch immer so detailversessen sein muss. Ob jetzt da ein Dino oder ein Mammut auf einen losgeht, spielt doch keine Rolle! Da steht einfach was vor einem, das grösser ist und spitzere Zähne hat. Entscheidend ist dann nur die sekundenschnelle Wahl: Freund oder Feind und dann eben: schnelle Beine. Diesen Entscheid «Freund oder Feind» trifft man ja auch heute noch alltäglich. Ein Beispiel: kürzlich stand ich in der Kosmetikabteilung eines Kaufhauses und wollte eine Tages-Gesichtscreme kaufen. Da fragte mich die Verkäu-

ferin mit einem Lächeln auf dem Gesicht: «wie wärs mit einer Antifaltencreme»? Muss ich Ihnen noch erläutern, in welche Richtung mein Entscheid «Freund oder Feind» in dem Moment tendierte oder errahnen Sie es schon? Mein einziges Verteidigungsmittel wäre eine spitze Nagelfeile gewesen, die ich in der Handtasche mitschleppte. Da Nagelfeilen bis jetzt noch nicht unters Waffengesetz fallen, hab ich mich nicht strafbar gemacht. Ich habe die Feile ja auch nicht zweckentfremdet eingesetzt, sondern lieb zurückgelächelt. Mit lieb Zurücklächeln wäre man in der Urzeit wohl nicht alt geworden. Wobei: ich wäre in jener Zeit eh nicht alt geworden. Erstens war ich im Rennen noch nie besonders schnell und zweitens bin ich kurzsichtig. Meinen Mangel an Schnelligkeit im Rennen hätte ich unter Umständen bei idealer Position durch eine gewisse Geschicklichkeit im Klettern ausgleichen können: ich hätte mir einfach blitzschnell eine Liane geschnappt und mich auf einen Baum gerettet. Aber da hätte Tarzan vielleicht sein Revier verteidigt und mich runtergeschupst. Ach, ich bringe schon wieder die Zeiten durcheinander – Tarzan lebte ja viel später. Als weiterer nachteiliger Punkt auf der darwin'schen Überlebensskala wäre meine bereits erwähnte Kurzsichtigkeit dazugekommen: hätte ich auf eine Distanz von 1m eine Liane überhaupt von einer Giftschlange unterscheiden können? Ich hätte es wohl relativ rasch an der Reaktion des Gegenstandes, den ich gepackt hätte, gemerkt. Und selbst wenn ich das alles überlebt hätte, hätte ich ja auch noch meine (unnummerierte und in keinem Kartensystem erfasste) Höhle wieder finden müssen!

Bewegung damit zu tun hat

Ich bin in meinem Alltag ja schon froh, wenn ich mich erinnern kann, auf welchem Parkplatz in welcher Parkebene ich mein Auto abgestellt habe. Und das Navi befindet sich ja dann überflüssigerweise in jenem Auto, das ich suche und ist mir dort keine Hilfe. Mit meinem Navi verbindet mich übrigens so eine Art Hass-Liebe.

Vor einiger Zeit lotste mich dieses besagte Navi, als ich im Ausland auf der Suche nach einer bestimmten Strasse in einem Stadtzentrum war, auf eine abgelegene Schotterstrasse und erklärte mir dann, als ich vor einem einsamen Feld stand, ganz freundlich: Sie haben Ihr Ziel erreicht. Hä? Blitzschnell habe ich nach ca 3-minütigem Anschreien der vor mir stehenden Maispflanzen gemerkt: das bringt mich auch nicht weiter. Und dann habe ich auf eine ganz altmodische, hochintelligente Methodik zurückgegriffen: ich habe mir in einem Tankstellenshop eine Strassenkarte gekauft! Jetzt überlegen Sie mal: wann haben Sie das zum letzten Mal gemacht? Ich weiss, das ist nicht «in» (meine Jungs haben mich gefragt: «was hast du da»? Und ich durfte ihnen zeigen, dass Wischbewegungen bei diesem Gegenstand zu nichts führen. Wie schön, dass ich meinen Buben auch mal was beibringen kann: «Jungs, das hier nennt sich Papier und wurde bei der Herstellung von keinem IT-Spezialisten programmiert!») Fazit: ich habe dann die gewünschte Adresse gefunden und zu dem Navi in ganz freundlichem Ton gesagt: ich habe mein Ziel erreicht, ätsch. Und gleichzeitig habe ich pädagogisch wertvolle Arbeit geleistet, indem ich meinen Kindern alternative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt habe: wenn dich die Technik im Stich lässt, dann schrei die Pflanzen nicht an.

Das bringt nichts. Verlass dich auf deinen Urinstinkt: kauf was Schlaues. Und ich rede jetzt ausnahmsweise nicht von Schuhen oder Handtaschen. Nein, eine Strassenkarte hat mein Überleben gesichert und mich vor dem Hungertod bewahrt. Ich war sozusagen der MacGyver des Tages. Die Unterschiede der Überlebensstrategien von damals und heute lassen sich anhand der veränderten Anforderungen der Umwelt erklären. Damals waren Schnelligkeit und Kraft (für den Zweikampf mit furchteinflössenden Tieren) entscheidend, heute gute Nerven (für furchteinflössende Fragen von Verkäuferinnen) und Fingerfertigkeit (für die Kommunikationsvielfalt des Smartphones). Die Zufriedenheit, die Bewegung und Sport in Gesellschaft mit sich bringen, suchen wir Erwachsenen in der Freizeit, z.B. im Turnverein. Kinder haben das Glück, es im Alltag integriert zu haben. Genau wie damals bei den Höhlenbewohnern.

NB

Xeiro®
 blachenprinz.ch
 Plakatdiscount.ch
 hanfteilstrasse 2 · 8716 schmerikon

HOFSTETTER
 uznach gmbh umzüge · transporte

- Umzüge
- Transporte
- Möbelaufzüge
- Verpackungen
- Einlagerungen
- Entsorgungen

Sägestrasse 5 • 8730 Uznach
 Tel. 055 280 13 18 • Fax 055 280 65 26

info@hofstetter-uznach-gmbh.ch
 www.hofstetter-uznach-gmbh.ch



Pizzeria Luna · Zürcherstr. 25 (Zentrum Frohsinn) · 8730 Uznach · Tel. 055 280 53 54

IMMER FÜR SIE DA

ENERGIE
 PLANUNG
 INSTALLATIONEN
 KUNDENCENTER



Elektrizitätswerk Uznach AG · Städtchen 21 · 8730 Uznach
 T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84 · info@ewu.ch · www.ewu.ch

Kein Feldturnier im 2014

Das gabs eher selten oder noch nie, dass wir ein ganzes Jahr kein Feldturnier bestritten haben. Das Wetter und zu wenig Anmeldungen von Mannschaften waren die Hauptgründe für die diversen Absagen der Turniere. Die bekannte «Uslumpete» in Rickenbach bei Wil fand unter hervorragenden Wetterbedingungen an einem sonnigen Herbsttag statt. Da wir auch hier keine Faustballmannschaft melden konnten, haben wir uns mit Frauen des Montagsvolleyball verstärkt am Volleyballturnier angemeldet. Mit dem zweiten Schlussrang haben wir leider nicht so brilliert. In der Senioren – Hallenmeisterschaft konnten bereits erste Siege eingefahren werden.

Franz Kainz, neuer Spielleiter



Garage Geb. Markaj GmbH

Zürcherstrasse 81 · 8730 Uznach · Tel. 055 284 26 46
www.garage-markaj.ch · info@garage-markaj.ch



Unsere Garage ist topmodern eingerichtet und bietet Ihnen folgende Leistungen:

- Servicearbeiten an allen Marken + Modellen
- Reparaturen an Motoren und Fahrgestellen
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen

- Klimaservice
- Carrosserie
- modernstes Spritzwerk
- Autotuning
- Lieferwagen



Zürcherstrasse 81
8730 Uznach
Tel. 055 284 26 46

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

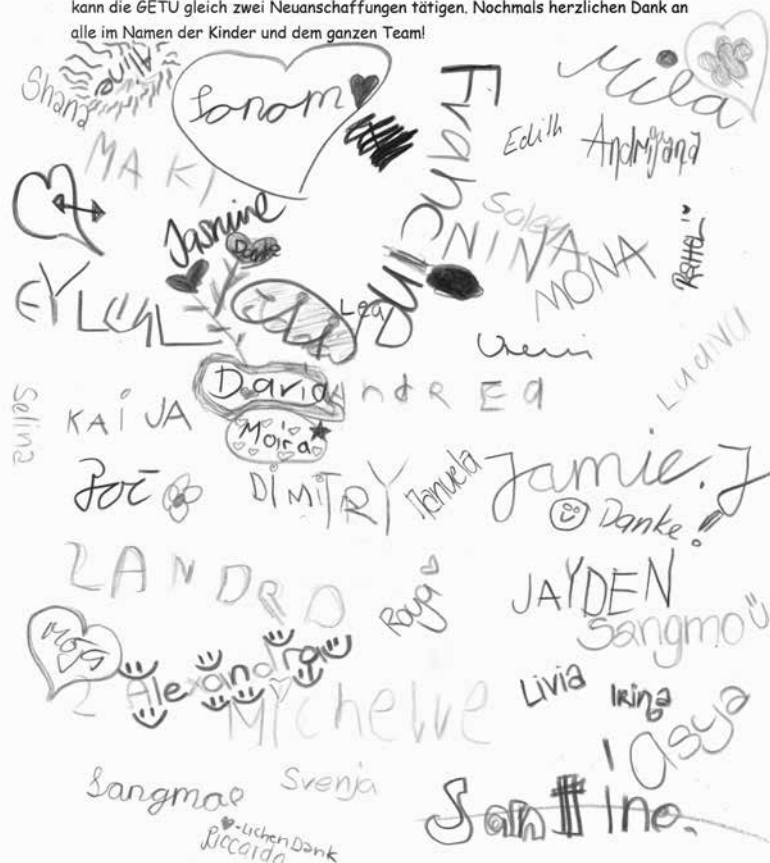
Unser
Autowaschcenter
ist 365 Tage im Jahr
für Sie offen.

Von 06:00 - 24:00

Dank an Sponsoren und Gönnern

Geräteturntag See & Gaster in Uznach vom 29. März 2014

Nicht zuletzt durch die grosszügige Unterstützung von vielen Sponsoren und Gönnern kann die GETU gleich zwei Neuanschaffungen tätigen. Nochmals herzlichen Dank an alle im Namen der Kinder und dem ganzen Team!



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG W. Rüegg AG
KALTBRUNN Uznachstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 33 33
WERTE MIT HOLZ www.ruegg-kaltbrunn.ch

Take-away Party-Service
JUD
Metzgerei
Uznach

Zürcherstrasse 53 · Tel. 055 280 22 10

Dank und Gratulationen

Dank: Dunnschtigass 7. August 2014

Der denkwürdige Anlass liegt bereits einige Wochen hinter uns. Das OK zeigte sich erfreut über den grossen Einsatz der verschiedenen Uznener Vereine. Unter anderem hat auch der Turnverein wacker mitgeholfen, damit der Anlass erfolgreich über die Städtlibühne ging. Der Einsatz hat sich für die Vereine auch aus finanzieller Sicht gelohnt. Es konnte allen ein namhafter Betrag, anteilmässig auf Grund der geleisteten Stunden ausbezahlt werden. Am Jassanlass konnten neue Kontakte geknüpft werden und das Resultat zeigt, dass gemeinsam ein grosses Fest erfolgreich gemeistert werden kann, sogar teilweise bei strömendem Regen. Allen Helferinnen und Helfern sei daher auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz ausgesprochen. Im Namen des OK: Hugo Gebert, Personaleinsätze

Gratulation: zum Nachwuchs

Anfang Juli 2014 freuten sich Corinne und Daniel Hardegger über die Geburt ihrer Tochter Lenja. Die Sport Fit Frauen und der ganze TV Uznach gratulieren herzlich und wünschen der ganzen Familie viel Freude, Glück und Zufriedenheit.

Gratulation: Swiss Athletics Sprint

An dem diesjährigen kantonalen Final des Swiss Athletics Sprint vom 30. August 2014 in Altstätten durften drei Teilnehmer aus Uznach ihr Können unter Beweis stellen. Darja und Aurelia Oberholzer von der Jugi sowie Vanessa Sutter. Das Jugileiter Team und der TV Uznach gratulieren den drei Mädchen zu den Leistungen und hoffen, dass sie und viele andere im 2015, trotz des um haaresbreite verpassten Finallaufes, wieder beim «de Schnällscht Uznener» teilnehmen werden.



Wir mussten Abschied von unseren Ehrenmitglieder

Pia Bochsler

16. August 1924 – 10. September 2014

Und

Heinrich Bachmann

27. Juli 1924 – 05. November 2014

Für die langjährige Treue und euer Engagement für den Verein danken wir Euch von ganzem Herzen.

Der Trauerfamilien entbieten wir unser herzlichste Beileid.

Gegen Abgabe oder Vorlage dieses Inserats erhalten Sie beim nächsten Einkauf

20% Rabatt

auf Ihren Sportschuh*

(*gültig auf Lauf-, Walking- und Hallenschuhe; bei Barzahlung, mit Maestro- oder Postcard)



INTERSPORT
kuster
SPORT

St. Gallerstrasse 72 CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73 www.kustersport.ch
...über 30 Parkplätze gratis

Der Maler in Ihrer Nähe



Malerarbeiten für Alt- und Neubauten, Innenräume, Treppenhäuser, Fassaden

zuverlässig, sauber, termingerecht und trotzdem günstig

Walter Müller · Gerbistrasse 6 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 46 03 · Natel 079 222 86 21 · walterm@gmx.ch



Architekten für Neubauten
Umbauten Renovationen

Schwarzenbach

dipl. Architekten ETH/SIA AG
8730 Uznach 055 280 18 72
www.schwarzenbach-ag.ch

SELM
HEIZSYSTEME AG

**Uznach
Kaltbrunn
Jona**

www.selm-ag.ch

**Sanitäre
Installationen
Umbauten**
**FRETZ
SÖHNE AG**
Uznach • Gommiswald
Tel. 055 280 28 86
www.fretz-soehne-ag.ch

17. Januar	GETU + Jugendriege Schneetag
18. Januar	Männerriege Mithilfe am Guggerumzug, Uznach
24. Januar	Gesamtverein Führungsschulung durch SGTV Benken
06. Februar	Männerriege Hauptversammlung Restaurant «Krone» Uznach
28. Februar	Gesamtverein Abgeordnetenversammlung des SGTV, Berneck
03. März	Aktiv Sport Hauptversammlung
05. März	Gesamtverein DV SGALV
06. März	Sport Fit Frauen Hauptversammlung
07. März	Faustball Faustball- und Volleyballturnier, Turnhalle Haslen, Uznach
20. März	Gesamtverein Hauptversammlung
22. März	GETU Sonntags-Training Turnhalle Haslen, Uznach
28. März	GETU Geräteturntag Linth, Eschenbach
25.-26. April	GETU Toggenb. Geräte-meisterschaft, Wattwil
09. Mai	Gesamtverein Verpflegungsstand am Maimarkt

Kurse

Januar bis
April 2015

22. Januar	GETU	Infoabend des SGTV, Staad
24. Januar	GETU	Leiterkurs, Gams
24. Januar	Gesamtverein	Führungsschulung SGTV, Benken
01. Februar	GETU	FBK Wertungsrichter EGT, Zuzwil
14. Februar	GETU	FBK Wertungsrichter EGT, Gams
25. April	Männerriege	Leiterkurs, Kaltbrunn
26. April	Sport Fit Frauen	Leiterkurs, Bütschwil

Turnhallen sind nicht benützbar

Winterferien 24. Januar bis 01. Februar

Frühlingsferien 03. April bis 19. April

Geburtstage

Januar bis
April 2015

05. Januar	88.	Wolfgang Hüppi	
15. Januar	50.	Evelyne Glaus	Ehrenmitglied
18. Januar	50.	Monika Bürkler	Ehrenmitglied
27. Januar	65.	Rita Ricklin	
08. Februar	80.	Beda Schumacher	Ehrenmitglied
12. Februar	65.	Blanca Schmid	Ehrenmitglied
01. März	75.	Paul Hürlimann	Freimitglied
03. März	89.	Trudy Senn	Ehrenmitglied
16. April	50.	Ursula Widrig	
21. April	65.	Hugo Gebert	Ehrenmitglied
22. April	75.	Bernhard Mohr	

Impressum

Herausgeber: Turnverein Uznach
 Redaktion: Werner Hofstetter
 Tönierweg 6, 8730 Uznach
 hower@bluewin.ch
 Adressverwaltung: Vreni Oberholzer
 Brändliguet 11, 8722 Kaltbrunn
 vreni.oberholzer@bluewin.ch
 Grafik/Druck: xeiro ag, www.xeiro.ch
 Hanfteilstr. 2, 8716 Schmerikon

Redaktionsschluss: 31. März 2015

Nähere Angaben finden Sie auf www.tvuznach.ch